

**Titel** Wohnungslosigkeit bei Kindern und Jugendlichen?- Nicht mit uns!

**AntragstellerInnen** Hessen-Nord

**Zur Weiterleitung an**

angenommen

mit Änderungen angenommen

abgelehnt

---

## Wohnungslosigkeit bei Kindern und Jugendlichen?- Nicht mit uns!

1 Die Umstände auf der Straße sind grausam. Gerade Kinder und junge Erwachsene müssen vor einer Langzeitobdach-  
2 losigkeit geschützt werden. Sie müssen unverzüglich von der Straße genommen und wieder eingegliedert werden. Wir  
3 fordern, dass Kinder und junge Erwachsene unverzüglich dem Jugendamt gemeldet werden und somit eine schnelle  
4 Vermittlung in Wiedereingliederungsmaßnahmen oder in die Herkunftsfamilie garantiert werden kann.

5 Um die genauen Ursachen für Wohnungslosigkeit feststellen zu können, fordern wir eine bundesweit einheitliche  
6 Obdach- und Wohnungslosenstatistik.

7 Wir fordern den Parteivorstand auf, ein Konzept zur Unterstützung der Kommunen durch Land oder Bund zu ent-  
8 werfen, damit Kinderobdachlosigkeit effektiv bekämpft werden kann!

9 *Begründung*

10 Die Obdachlosigkeit hat in Deutschland einen neuen Höchststand erreicht. Derzeit verbringen geschätzt 400.000  
11 Menschen ihren Alltag ohne Wohnung. Unter diesen befinden sich laut dem deutschen Jugendinstitut auch etwa  
12 37.000 junge Menschen unter 18 Jahren, Tendenz steigend. Die Gründe für Obdachlosigkeit sind vielseitig. Genauso  
13 vielseitig müssen daher die Lösungen sein.

14 Viele Kinder sind sogenannte Sofa-Hopper, sie wechseln von einer Übernachtungsmöglichkeit zur nächsten. Dadurch  
15 entsteht eine verdeckte Obdachlosigkeit. Jugendliche im Alter von 16 bis 19 sind meist schwer mit Hilfsangeboten zu  
16 erreichen. Durch psychische Belastungen im Alltag flüchten sie sich oftmals aus der Familie und tauchen dadurch  
17 unter.

18 Jeden Winter frieren immer noch Hunderttausende Menschen und sind auf das Engagement Freiwilliger, Organisa-  
19 tionen oder Kommunen angewiesen.

20 Doch Obdachlosigkeit sollte nicht nur ein kommunales Thema sein. Bundesweit gibt es zum momentanen Stand nur  
21 eine Organisation, welche sich auf Kinderobdachlosigkeit spezialisiert. Oftmals finanzieren sich solche durch Spen-  
22 den.

23 Gerade in Großstädten sind die Angebote für Übernachtungen noch weit ausbaufähig. Es entstehen Kämpfe um  
24 Angebote, welche beispielsweise einfach durch Bereitstellen von mehr Schlafplätze verhindert werden könnten.

25 Wohnraum ist Menschenrecht. Wohnungs- oder Obdachlosigkeit sind Phänomene, welche gesamtgesellschaftlich  
26 angegangen werden müssen.

27

28

29 Quellen: <https://noizz.de/wissen/obdachlose-kinder-ein-experte-erklart-wie-sie-in-deutschland-leben/vxxplvr><sup>1</sup>

30 <https://www.br.de/kinder/obdachlos-armut-leben-strasse-100.html><sup>2</sup>

31 Quelle - Zahl der Wohnungslosen: [https://www.bagw.de/de/themen/zahl\\_der\\_wohnungslosen/index.html](https://www.bagw.de/de/themen/zahl_der_wohnungslosen/index.html)<sup>3</sup>

32